



BFW Schömburg

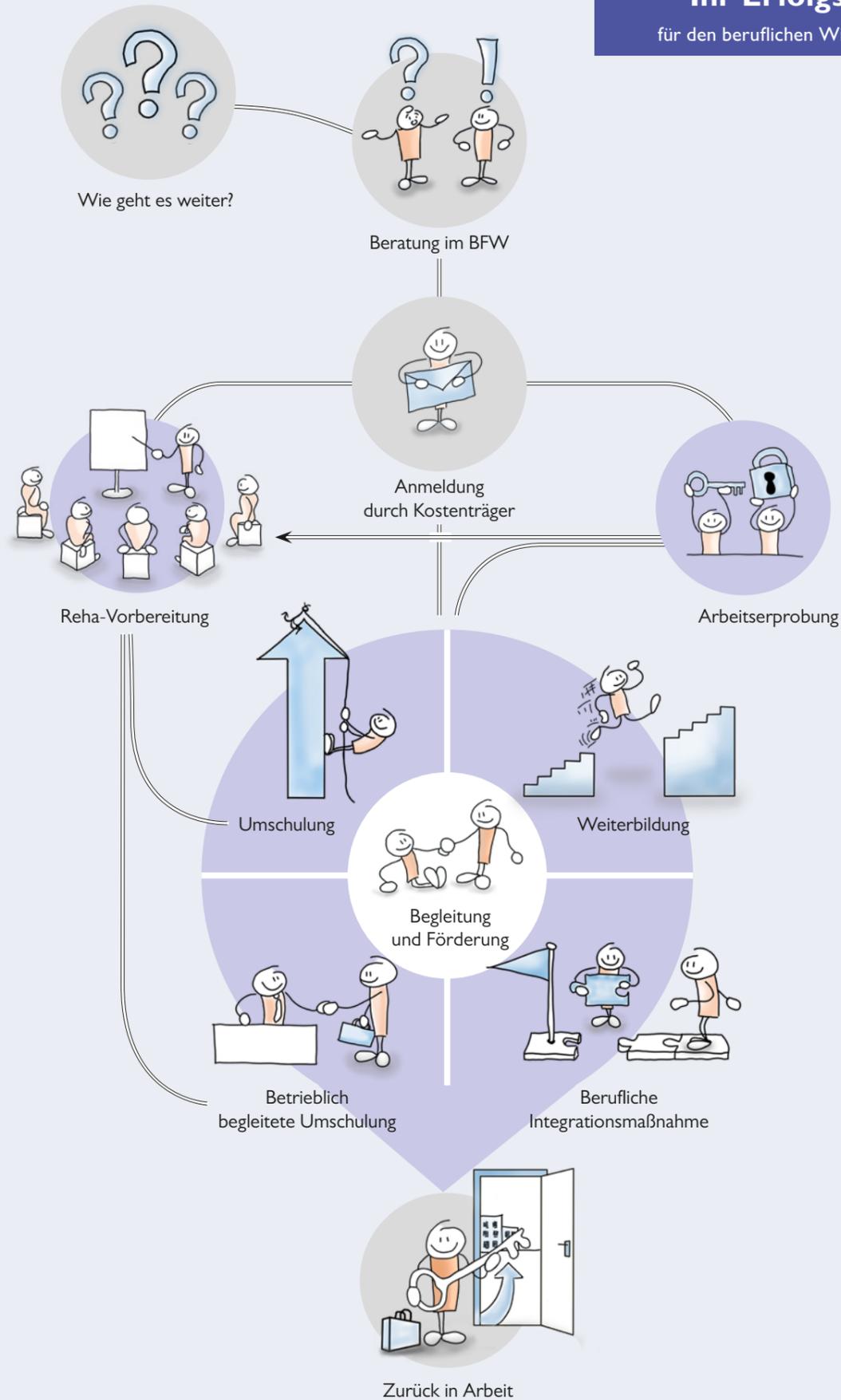
Arbeitserprobung/ Reha-Vorbereitung



Angebot in Schömburg

Ihr Erfolgsrezept

für den beruflichen Wiedereinstieg



Mit uns zurück in den Job und zurück ins Leben

Unser Auftrag

Rückenprobleme, Asthma, Burn-out, Depression – Unfälle oder Krankheiten führen häufig zum Verlust der Arbeitsstelle. Mit beruflicher Rehabilitation finden Sie zurück in den Job und zurück ins Leben – wir unterstützen Sie dabei!

Seit 1964 begleiten wir Menschen mit Handicaps bei der Rückkehr in Arbeit. Mehr als 27.000 Rehabilitanden haben bei uns bereits eine neue Lebens- und Berufsperspektive gewonnen.

Mit Kompetenz und Erfahrung in der Berufsfindung, Eignungsabklärung, Aus- bzw. Weiterbildung sowie Integration bereiten wir Sie auf den beruflichen Neustart vor.

Ein fachkundiges Team, bestehend aus Reha- und Integrationsmanagern, Ärzten, Psychologen, Physiotherapeuten, Coaches und Reha-Ausbildern, begleitet Sie individuell. Gemeinsam schaffen wir für Sie die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wiedereinstieg ins Arbeitsleben.

In Baden-Württemberg sind wir an den Standorten Schömberg, Renningen, Reutlingen, Villingen-Schwenningen, Ulm und Aalen für Sie da.

Nutzen Sie jetzt Ihre zweite Berufschance – wir beraten Sie gerne.

Wir beantworten Ihre Fragen



Herr Ohnmacht
Telefon 07084 933-135



Herr Rigling
Telefon 07084 933-293

Arbeitsprobung.....	4
Reha-Vorbereitung	6

Extras

Alle Angebote sind als PDF zum Download erhältlich. Geben Sie einfach den mit  gekennzeichneten Link in die Adressleiste Ihres Browsers ein.

Arbeitserprobung

Berufsperspektiven entdecken



Informationen zur Arbeitserprobung

Mit der Arbeitserprobung haben Sie die Chance, neue Berufsfelder für sich zu entdecken. Innerhalb von zwei Wochen lernen Sie die Arbeitsbereiche Konstruktion, Fertigung, Qualitätswesen, IT, Elektronik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Steuern und Finanzen kennen. Mithilfe von Tests zum intellektuellen Leistungsvermögen, berufspraktischen Erprobungen sowie einer medizinischen Abklärung finden Sie heraus, wo Ihre Stärken liegen und welche Berufe für Sie eine langfristige Jobperspektive versprechen.

Bei der abschließenden Empfehlung werden alle wichtigen Faktoren wie Testergebnisse, gesundheitliche Möglichkeiten und die berufspraktische Eignung einbezogen. In Einzelfällen ist eine Verlängerung der Arbeitserprobung auf drei bis vier Wochen möglich.

Schwebt Ihnen bereits ein konkretes Berufsbild vor, können Sie alternativ an der einwöchigen Kurz-Arbeits-

erprobung teilnehmen. In dem verkürzten Zeitraum wird die intellektuelle, körperliche und berufspraktische Eignung für das vorab gewählte Berufsziel getestet.

Egal, ob Sie eine oder vier Wochen bei uns sind – wir unterstützen Sie während der Arbeitserprobung mit einem erfahrenen Team aus Fachkräften. Mediziner*innen, Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen und Reha-Ausbilder*innen begleiten Sie bei der Entwicklung Ihrer neuen Berufsperspektive.

Im gesamten Findungsprozess sind Sie in enger Abstimmung mit Ihrem/Ihrer Reha-Fachberater*in. Aufgrund unserer Empfehlung, einer Arbeitsmarktanalyse und Ihrer gesundheitlichen Situation entscheiden Sie gemeinsam über die nächsten Schritte in Richtung Ihrer beruflichen Zukunft.

Unsere Assessmentangebote

Angebote	Zielfrage	Dauer
Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL)	Wie arbeits-/leistungsfähig bin ich in Bezug auf einen bestimmten Tätigkeitsbereich oder im allgemeinen?	1 - 2 Tage
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	Für welche Berufe bin ich intellektuell geeignet?	1 Tag
Erweiterte Eignungsuntersuchung	Für welche Berufe bin ich intellektuell geeignet und wie steht es um mein schulisches Wissen?	2 Tage
JobFit-Abklärung	Welche Möglichkeiten habe ich, an meine bisherige Berufserfahrung anzuknüpfen und welche Weiterbildung ist für mich zielführend?	4 Tage
Kurz-Arbeitserprobung	Bin ich für ein bestimmtes Berufsfeld geeignet?	5 Tage
Arbeitserprobung	Welche Berufsalternativen gibt es für mich und für welche Berufsfelder bin ich geeignet?	2 Wo.
Erweiterte Arbeitserprobung	Welche Berufsalternativen gibt es für mich und für welche Berufsfelder bin ich geeignet? Kann ich den Belastungen einer beruflichen Tätigkeit standhalten?	3 - 4 Wo.

Ablauf einer Arbeitserprobung

Am Anreisetag lernen Sie unser Haus kennen, führen ein Erstgespräch mit einem unserer Mitarbeiter*innen und sind zur Eingangsuntersuchung beim ärztlichen Dienst. Über verschiedene Fähigkeits- und Kompetenztests erkunden Sie nach und nach, wo Ihre Stärken liegen. Die praktischen, berufsbezogenen Erprobungen finden im kaufmännischen Bereich sowie im Steuerfach, der IT, Fertigung, Konstruktion, Elektronik und dem Qualitätswesen statt.

Bei der Arbeitserprobung wechseln sich theoretische und praktische Erprobungen mit Bewegungs- und Entspannungseinheiten ab. So haben Sie die Gelegenheit, sich zwischen den vielen unterschiedlichen Anforderungen zu sammeln und mit neuer Energie in weitere Einheiten zu starten.

Im Zwischen- und Abschlussgespräch können Sie die vielen neuen Eindrücke Revue passieren lassen und besprechen die Ergebnisse der vergangenen Tests. Anhand der Resultate aus den theoretischen und praktischen Einheiten sowie der sozialmedizinischen Beurteilung erstellen wir einen Abschlussbericht. Dieser enthält als Ergebnis eine Empfehlung, welche Berufe für Sie langfristig erfolgversprechend sind.

Assessment – was sich hinter dem Begriff verbirgt

Das Wort „Assessment“ stammt aus dem Englischen und bedeutet „Einschätzung“. Im Rahmen der beruflichen Rehabilitation umfasst das Assessment viele verschiedene Tests und Erprobungen, die in Summe eine Einschätzung zur beruflichen Zukunft ermöglichen.

Abhängig von Ihrer Ausgangssituation werden zum Beispiel Ihre körperliche Belastbarkeit, das intellektuelle Leistungsvermögen, der aktuelle Stand Ihres Schulwissens oder die praktische Eignung für einen speziellen Beruf abgeklärt.

Ansprechpartnerin

Frau Vieth, Telefon: 07084 933-337

Maßnahmeort

Schömburg



Reha-Vorbereitung

Erfolg braucht Vorbereitung

Informationen zur Reha-Vorbereitung

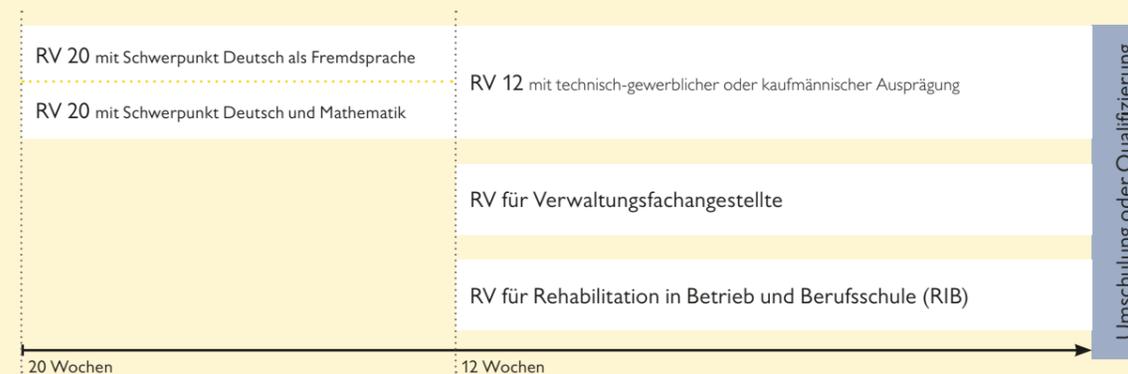
Es gibt viele Gründe für eine berufliche Umorientierung: Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Unfall gehören zu den häufigsten. Mit einer Reha-Vorbereitung machen wir Sie fit für den beruflichen Neustart und legen den Grundstein für Ihre erfolgreiche Rückkehr ins Berufsleben. Wiederauffrischen schulischer Grundlagen gewinnen Sie Sicherheit für eine anschließende Umschulungs- oder Qualifizierungsmaßnahme.

In der 12- oder 20-wöchigen Reha-Vorbereitung beschäftigen Sie sich intensiv mit Grundlagenwissen, das Sie für Ihre weitere Qualifizierung brauchen. Doch nicht nur Deutsch, Englisch, Rechnen, Sozialkunde und Projektmanagement stehen im Ausbildungsplan, Sie befassen sich zudem mit Ihrem zukünftigen Beruf.

Ein weiteres wichtiges Element der Reha-Vorbereitung ist die Förderung Ihrer Lernkompetenz. Liegt Ihre Schulzeit länger zurück, helfen wir Ihnen dabei, das Lernen wieder zu lernen. Mit effektiven und zu Ihnen passenden Methoden können Sie die in der späteren Umschulung anfallenden Inhalte besser bewältigen.

Die Reha-Vorbereitung dient aber nicht allein der Wissensvermittlung. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich mit Menschen aus ähnlichen Lebenssituationen auszutauschen und sich mit Ihrer gesundheitlichen Situation auseinanderzusetzen.

Reha-Vorbereitung



12 oder 20 Wochen – wo liegen die Unterschiede?

12 Wochen: Intensive Vorbereitung auf eine Umschulung bei uns oder im Betrieb

Liegen Ihre Schulkenntnisse länger zurück, gewinnen Sie mit unseren Vorbereitungskursen wieder Sicherheit für die anschließende Umschulung in unserem Haus oder im Betrieb (Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule).

Neben Grundlagen in Deutsch, Mathematik und Englisch behandeln Sie auch Lernmethoden und Präsentationstechniken. Um allen Fachbereichen gerecht zu werden, gibt es eine Unterteilung mit technisch-gewerblicher oder kaufmännischer Ausprägung.

In der **Reha-Vorbereitung für Verwaltungsfachangestellte** liegt der Fokus im Besonderen auf Wirtschafts- und Sozialkunde sowie speziellen Kommunikationsthemen.

20 Wochen: Mehr Zeit für individuelle Schwerpunkte

Die **verlängerte Reha-Vorbereitung** ist speziell für Menschen mit einem besonderen Förderbedarf im schriftlichen Ausdruck und/oder mathematischer Grundlagenkenntnisse zugeschnitten – somit stehen Mathematik und Deutsch im Fokus. Außerdem profitieren Menschen, die eine eingeschränkte Belastbarkeit und Konzentrationsfähigkeit haben oder eine verlängerte Orientierungsphase in Bezug auf Lern- und Prüfungssituationen benötigen. In der zusätzlichen Maßnahmedauer werden intensive Grundlagen in den beiden Kernfächern sowie sozialkundliche und EDV-Grundkenntnisse vermittelt.

Deutsch ist nicht Ihre Muttersprache? Die **verlängerte Reha-Vorbereitung mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache** bietet innerhalb der ersten Wochen eine intensive Förderung der deutschen Sprache an. So bereiten wir Sie gezielt auf die sprachlichen Anforderungen einer Umschulung bzw. Qualifizierung vor.

Allgemeine Inhalte

- Deutsch: Verfassen von Sachtexten, Geschäftsbriefe, Präsentationstechniken
- Mathematik: Grundrechnen, Bruchrechnen, Dreisatz, Gleichungen und Zusatzthemen je nach Ausrichtung Raumlehre, Prozent- oder Verteilungsrechnung
- EDV: MS Office-Paket (inkl. Outlook, Teams), Mindmanager
- Sozialkunde: Grundgesetz, Verfassungsorgane, Bundesrepublik als Demokratie
- Englisch: Kommunizieren, Grundwortschatz, Grammatik
- Lernwerkstatt: Lernmethoden, Projekt- und Zeitmanagement
- Projektarbeit: Organisation und Durchführung eines Gruppenprojekts

Zusätzliche Inhalte

RV 20 – Verlängerte Reha-Vorbereitung

- Grundkenntnisse Sozialkunde
- Grundkenntnisse EDV
- Rechnen in verschiedenen Zahlbereichen und mit Maßeinheiten

RV 20 mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache

- intensive Förderung der deutschen Sprache

RV für Verwaltungsfachangestellte

- Deutsch: Kommunikation
- Sozialkunde: Arbeitsrecht, Sozialversicherung, Verwaltungsaufbau

Ansprechpartner

Herr Dr. Braß, Telefon: 07084 933-831

Maßnahmeort

Schöenberg



Unsere Qualifizierungsangebote im Überblick

 Kaufmännisch-verwaltend	SB	RE	KA	UL	VS
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Industriekaufmann*frau ■ Kaufmann*frau für Büromanagement ■ Verwaltungsfachangestellte*r Fachr. Landes- und Kommunalverwaltung ▲ Fachkraft Assistenz und Empfang (IHK) ▲ Fachkraft Auftragsbearbeitung und Rechnungswesen (IHK) ▲ Fachkraft E-Commerce und Vertrieb (IHK) ▲ Fachkraft Einkauf und Disposition (IHK) ▲ Medizinisch-kaufmännische Fachkraft (IHK) 				

 Steuern und Finanzen	SB	RE
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Steuerfachangestellte*r ▲ Wiedereingliederung von Steuerfachangestellten 	

Symbolerläuterung

- Umschulungsangebote
- ▲ JobFit-Qualifizierungen

SB: Hauptsitz Schömburg
 RE: Außenstelle Renningen
 KA: Nebenstelle Karlsruhe
 UL: Außenstelle Ulm
 VS: Außenstelle Villingen-Schwenningen

 IT	SB	RE
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fachinformatiker*in Fachrichtung Anwendungsentwicklung ■ Fachinformatiker*in Fachrichtung Digitale Vernetzung ■ Fachinformatiker*in Fachrichtung Systemintegration ■ IT-System-Elektroniker*in ■ Kaufmann*frau für Digitalisierungsmanagement ■ Kaufmann*frau IT-System-Management ▲ PC- und Netzwerkfachkraft (IHK) 	

 Elektronik/Haustechnik	SB	RE
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Elektroniker*in für Geräte und Systeme ■ Industrieelektriker*in Fachrichtung Geräte und Systeme ▲ Fachkraft für Elektronikfertigung ▲ Produktionshelfer*in Bestückung und Elektromontage ▲ Techn. Hauswart*in (IHK) 	

 Fertigung	SB	RE
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Zerspanungstechnik ■ Industriemechaniker*in Einsatzgebiet Feingerätebau ■ Maschinen- und Anlagenführer*in ■ Zweiradmechatroniker*in Fahrradtechnik ▲ CNC-Anwender*in Drehen und Fräsen (NWS MB) ▲ Industriefachkraft (IHK) für CNC-Fertigung 	

 Konstruktion	SB	RE
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Techn. Produktdesigner*in Fachr. Maschinen-/Anlagenkonstruktion ▲ Industriefachkraft (IHK) für CAD-Konstruktion ▲ Industriefachkraft (IHK) für CAD-Konstruktion mit Metallgrundlagen ▲ Industriefachkraft (IHK) für CAD-Konstruktion und Qualitätssicherung 	

 Qualitätswesen	SB	RE
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Qualitätsfachmann*frau Fertigungsprüftechnik ▲ Industriefachkraft (IHK) für Qualitätssicherung ▲ Qualitätsprüfer*in Fertigungsprüftechnik (IHK) 	

Information

In unseren Geschäftsstellen Schömburg und Stuttgart haben Sie vielseitige Qualifizierungsmöglichkeiten. Ob Umschulung oder Weiterbildung – wir beraten Sie gerne vor Ort. Oder fragen Sie unsere Berufsbildbroschüren an.

Vorbereitungs- und Integrationsangebote finden Sie außerdem an unseren Standorten: Aalen, Reutlingen, Ulm und Villingen-Schwenningen.



Nachholen des Berufsabschlusses

Wir bieten flexible Bildungswege an, die nach dem Berufsbildungsgesetz einen anerkannten Berufsabschluss zum Ziel haben. Einen Berufsabschluss können Sie durch Nachqualifizierung erreichen. Damit erhöhen Sie Ihre Integrationschancen in den Arbeitsmarkt bzw. verbessern Ihre Arbeitsmarktfähigkeit.

Erwachsene ohne Berufsabschluss bringen häufig mehrjährige einschlägige Arbeits- und Berufserfahrung mit. Das Berufsbildungsgesetz eröffnet Ihnen Chancen zum Nachholen eines Berufsabschlusses.

Wenn wir gemeinsam mit Ihnen den Bildungsbedarf analysiert haben, legen wir den Qualifizierungsplan fest und bereiten Sie gezielt auf die sogenannte Externenprüfung vor. Durch die praxisbezogene Ausbildung und die Einbindung in unsere erwachsenengerechten, handlungsorientierten Ausbildungskonzepte schaffen wir so die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfung vor der IHK.

Ebenso eignet sich unser Angebot in verkürzter Form für Menschen, die eine abgebrochene Ausbildung erfolgreich beenden wollen. Für Prüfungswiederholer bieten wir neben der fachlichen Prüfungsvorbereitung im Bedarfsfall auch geeignete psychologische Betreuung und ein Training der Prüfungssituation an.

Unser Nachqualifizierungsangebot für folgende Berufsausbildungen

- Kaufmann*frau für Büromanagement
- Industriekaufmann*frau
- Steuerfachangestellte*r
- Techn. Produktdesigner*in
- Fachkraft für Metalltechnik – Fachrichtung Zerspanungstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer*in
- Industriemechaniker*in
- Elektroniker*in für Geräte und Systeme
- Industrieelektriker*in
- IT-System-Elektroniker*in
- Kaufmann*frau für Digitalisierungsmanagement
- Kaufmann*frau für IT-System-Management
- Fachinformatiker*in

Dauer

Je nach persönlichen Voraussetzungen. Eine vorherige Abklärung mit uns und der IHK ist erforderlich.

Berufsbildungsgesetz (BBiG) § 45 Abs. 2:

„Zur Abschlussprüfung ist auch zuzulassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. Als Zeiten der Berufstätigkeit gelten auch Ausbildungszeiten in einem anderen, einschlägigen Ausbildungsberuf. Vom Nachweis der Mindestzeit nach Satz 1 kann ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft gemacht wird, dass der Bewerber oder die Bewerberin die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigt. Ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland sind dabei zu berücksichtigen.“

Information

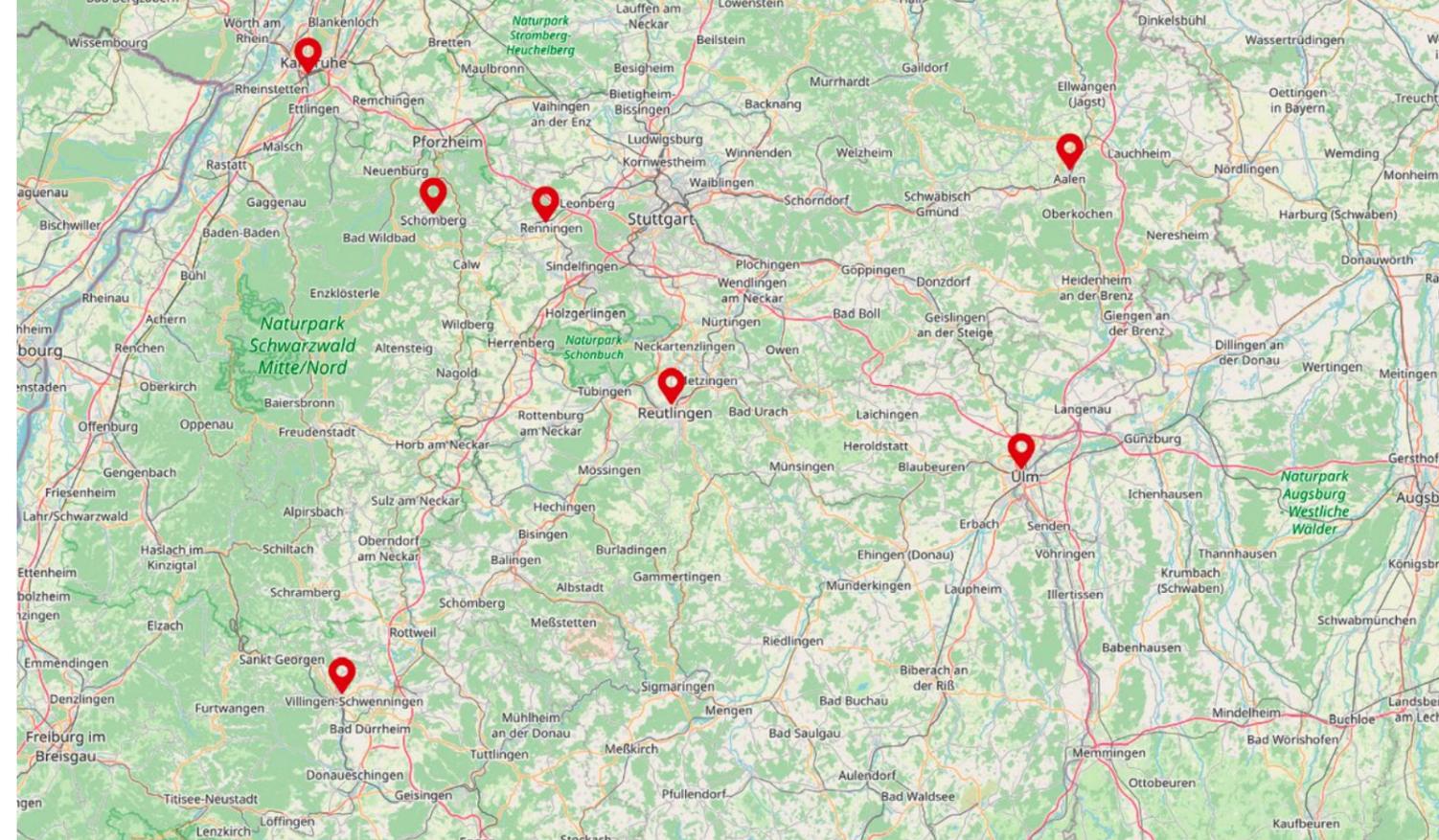
Um abzuklären, ob die Einstiegsvoraussetzungen für eine Externenprüfung gegeben sind, ist ein Beratungsgespräch erforderlich. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Ansprechpartner

Herr Ohnmacht, Telefon: 07084 933-135

Maßnahmeort

Schömburg



Unsere Standorte

Schömburg (Hauptsitz)

Bühlhof 6
75328 Schömburg
Telefon 07084 933-135

Karlsruhe (Nebenstelle)

Schömperlenstr. 12b
76185 Karlsruhe
Telefon 07084 933-135

Aalen (Außenstelle)

Robert-Bosch-Str. 33
73431 Aalen
Telefon 07361 8809-296

Reutlingen (Außenstelle)

Ziegelweg 1/1
72764 Reutlingen
Telefon 07121 3474606

Renningen (Außenstelle)

Steinbeisstr. 30
71272 Renningen
Telefon 07159 40673-08

Ulm (Außenstelle)

Magirusstr. 41
89077 Ulm
Telefon 0731 379355-0

Villingen-Schwenningen (Außenstelle)

Wilhelm-Binder-Str. 19
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 206-5301



BFW Schömburg

Berufsförderungswerk Schömburg gGmbH
Bühlhof 6
75328 Schömburg
Telefon 07084 933-0
Telefax 07084 933-833
E-Mail info@bfw-schoemberg.de

Mehr Informationen: www.bfw-schoemberg.de